



Das aktuelle Wiener Impfkonzzept

OSR Dr.ⁱⁿ Karin Spacek
OPhysR Dr.ⁱⁿ Ursula Karnthaler,

Es besteht kein conflict of
interest im Zusammenhang
mit diesem Vortrag

ICH AKTUELL

Masernfälle in der EU
Illustration: 2018
2017
2016
2015
2014
2013
2012
2011
2010
2009
2008
2007
2006
2005
2004
2003
2002
2001
2000
1999
1998
1997
1996
1995
1994
1993
1992
1991
1990
1989
1988
1987
1986
1985
1984
1983
1982
1981
1980

26 Kinder vom Unterricht ausgeschlossen

Masern: Schulverbot für ungeschützte Kinder

Viel Fälle gefährlich nahe: in der Slowakei und in Rumänien.

Viele Eltern lehnen Impfung ihrer Kids ab.

Debatte um Impfung wieder voll entbrannt

4 | Thema des Tages

Wie die Impfskepsis krank macht

IMPFLÜCKEN. Warum die Masern keine harmlose Kinderkrankheit sind und wie Mediziner zu einer Impfpflicht stehen.

Von Sonja Krause und Didi Hubmann

Masernfälle häufen sich wieder: Impfen schützt und rettet Leben

Masern-Alarm in Österreich: Laut heimischen Behörden sind derzeit ein Masernfall in Wien, Hautentzündung haben. Babys sind besonders gefährdet. Die kostenlose Impfung wird daher Kindern bereits ab dem vollendeten 9. Lebensmonat empfohlen. Ungeimpfte sollten den Masernschutz jetzt unbedingt nachholen!



Nur Impfen bietet Schutz!

Jugendlicher löst Masernwelle aus

Erkrankt. In Graz können Babys angesteckt worden sein / Infektionen auch in Tirol und Salzburg

MASERN-TÜCKISCHE VIREN

WIRKUNGEN
• weitet sich beim Sprechen, Niesen oder durch aufgefunden

DAUER:
4-7 Tage

BEHANDLUNG
• Bettruhe
• Flüssigkeitsaufnahme
• Fieber, Husten

LEBENSGEFAHR
• in Anschluss an die Atemerkrankung
• in einigen Fällen Jahre später

WEITERE SYMPTOME
• Fieber
• Hautentzündung
• Husten

ZUSÄTZLICHE WERTE
• in Anschluss an die Atemerkrankung
• in einigen Fällen Jahre später

BEHANDLUNG
• Bettruhe
• Flüssigkeitsaufnahme
• Fieber, Husten

LEBENSGEFAHR
• in Anschluss an die Atemerkrankung
• in einigen Fällen Jahre später



28 Babys kamen mit Masern in Kontakt, eines sind schon erkrankt

Masern-Alarm: Die wichtigsten Fragen und Antworten

1. Wie gefährlich ist die Erkrankung?
Masern sind eine hoch ansteckende Viruserkrankung. Die meisten Fälle gab es in den letzten Jahren in Frankreich und Italien.

2. Ab welchem Alter ist eine Impfung erforderlich?
Die ersten zwei Impfungen gegen Masern sind im Alter von 12 bis 15 Monaten zu verabreichen. Die dritte Impfung erfolgt im Alter von 4 bis 6 Jahren.

3. Wie gefährlich sind Masern für Babys?
Für Babys sind Masern besonders gefährlich, da sie zu schweren Komplikationen wie Gehirnentzündung oder Lungenentzündung führen können.

Kleine Zeitung
Donnerstag, 31. Jänner 2019

Masern: 50 Babys

Wie sich die Masern in der Steiermark ausbreiten – und warum immer mehr Babys in Gefahr sind. Klare Aussage in wissenschaftlicher Studie: Nur Impfung kann helfen.

Von Didi Hubmann

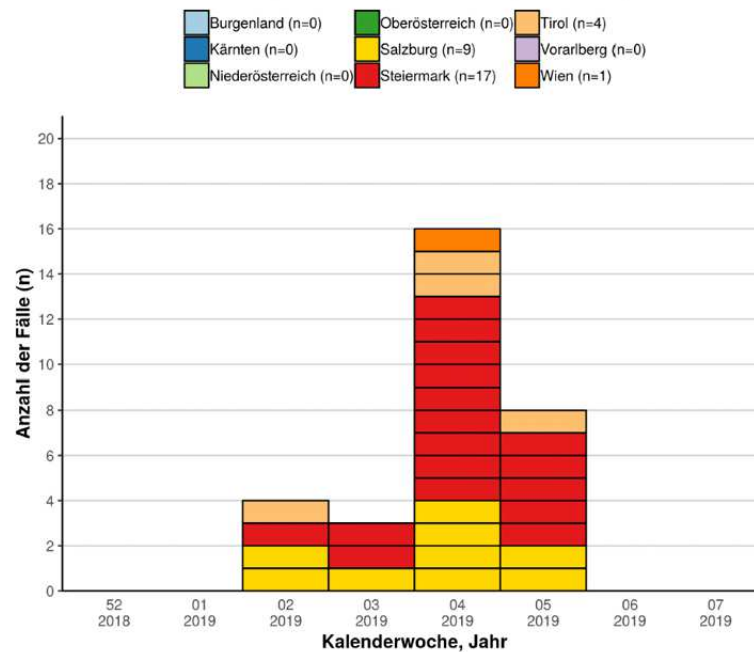


Die wichtigsten Fakten vorab: Jener gegen Masern nicht geimpfte 15-Jährige, der mehrere Personen an der

Masern – Situation Österreich/Wien 2019

Fälle (N=31) nach Kalenderwoche des Erkrankungsdatums,
Diagnosedatums oder, wenn nicht anders verfügbar,
nach Meldedatum und nach Bundesland des Wohnortes
KW 53 (01.01.2019) bis KW 05 (05.02.2019)

n = Ö: 31/W: 1



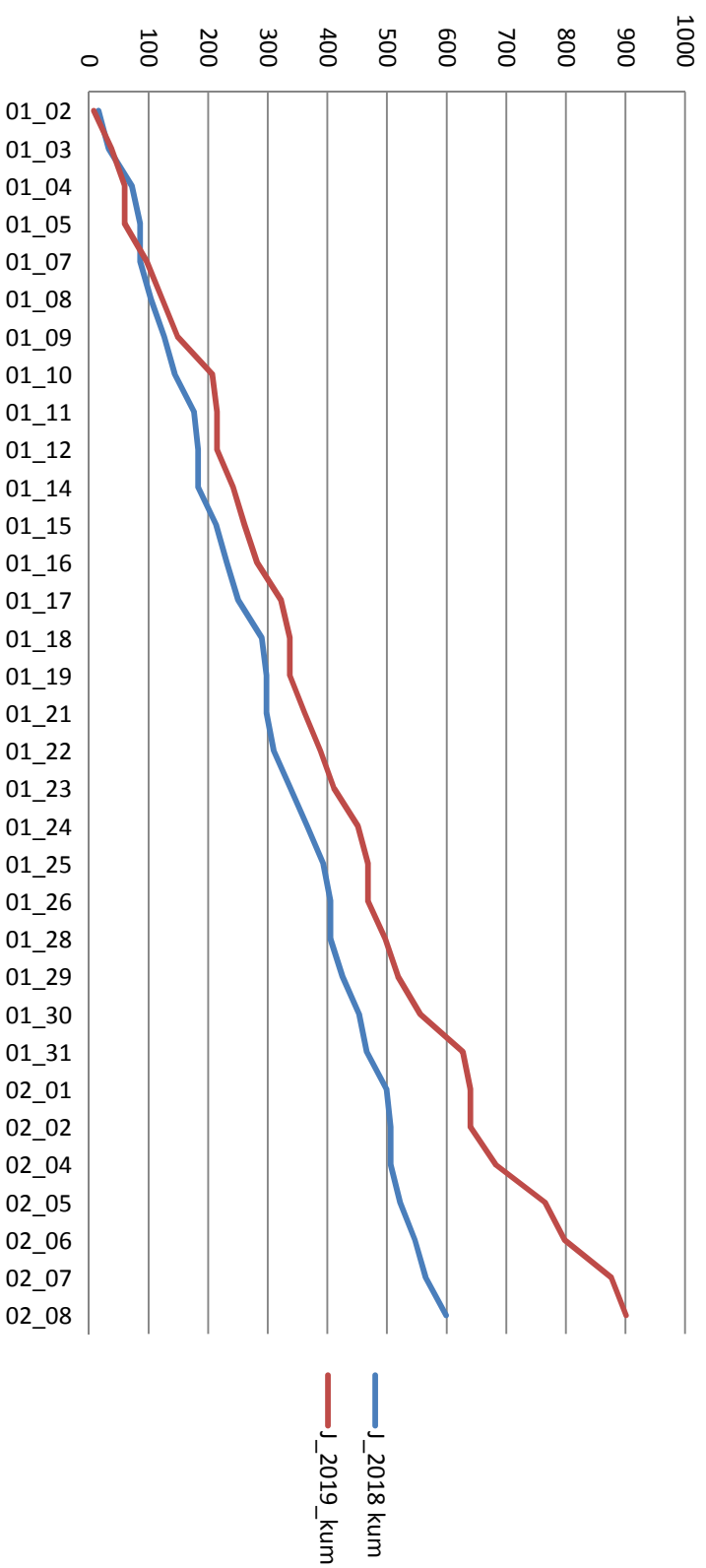
Quelle: AGES

Quelle: AGES/BMASGK
www.sozialministerium.at

Masernimpfungen – MA 15 Impfstellen

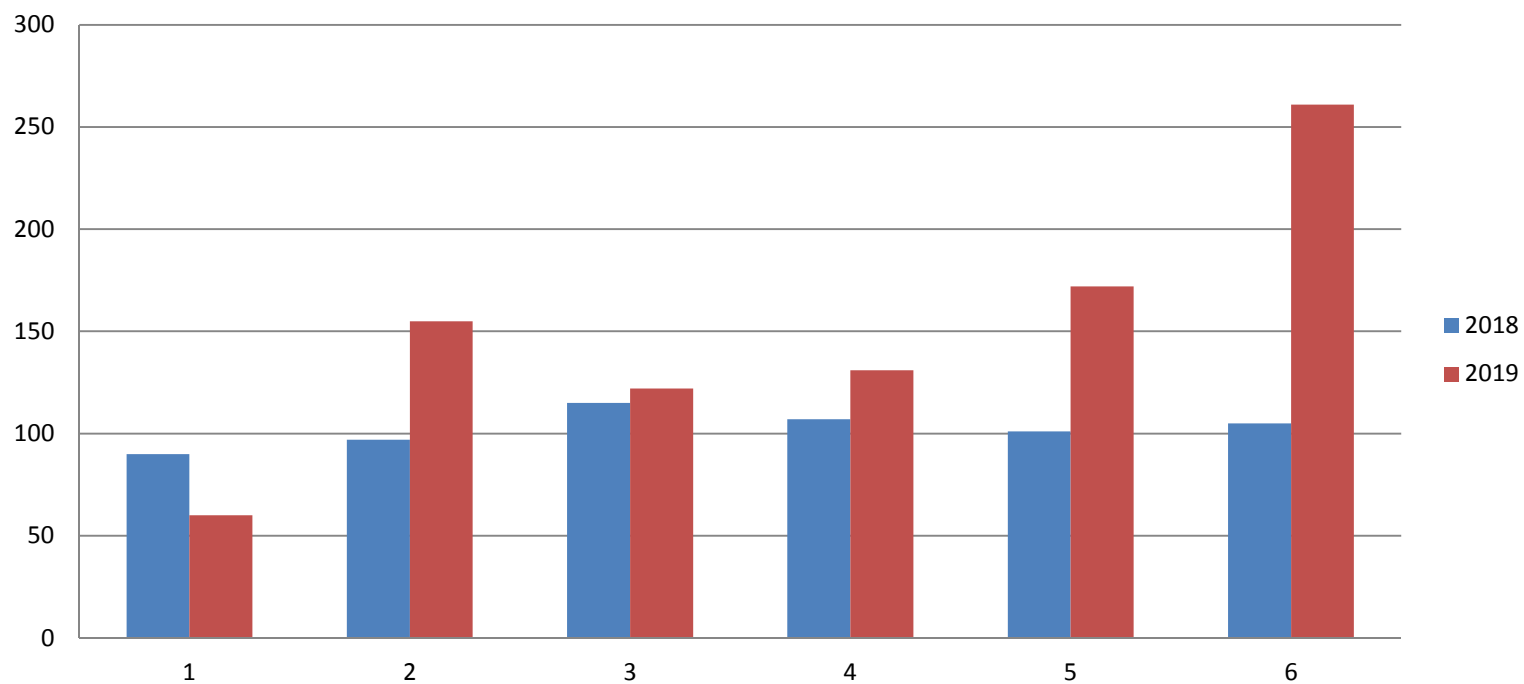


Impfbeteiligung KW1-KW6 kumulativ



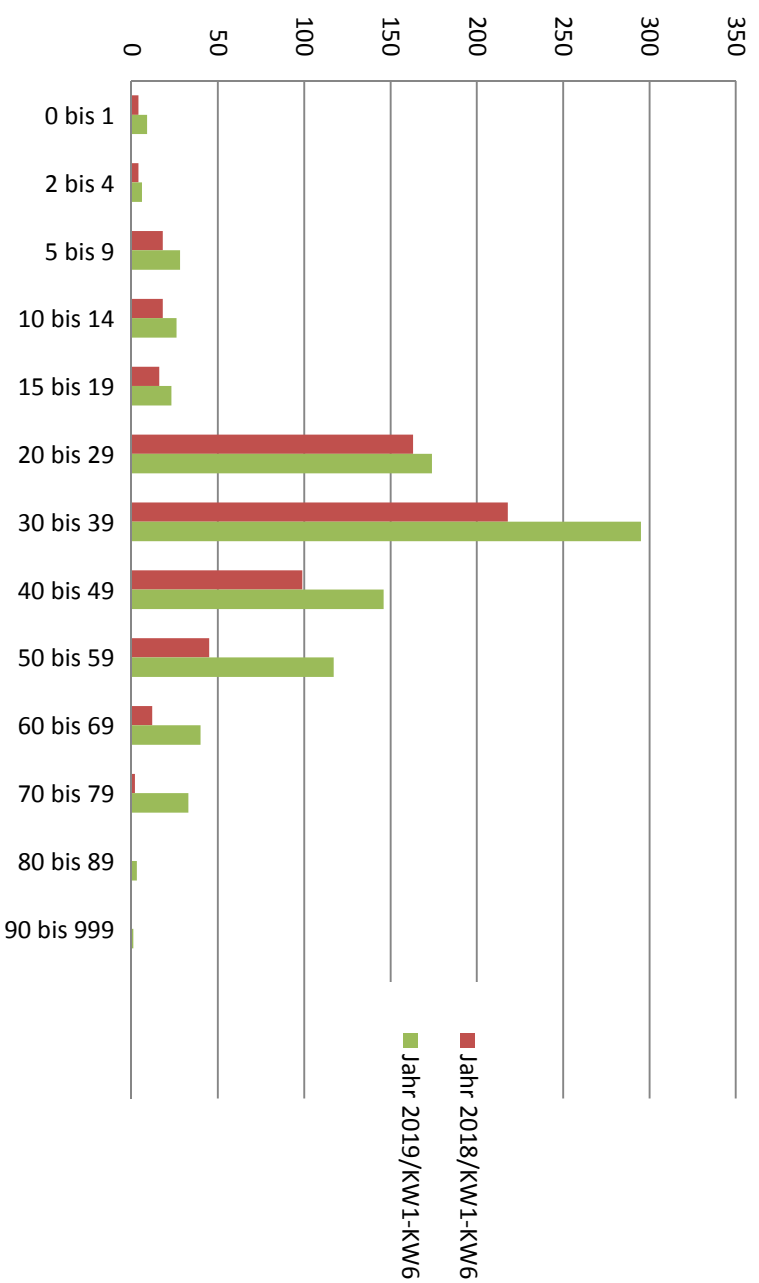
Masernimpfungen –Impfstellen MA 15

Impfbeteiligung KW1-KW6



Masernimpfungen – MA 15 Impfstellen

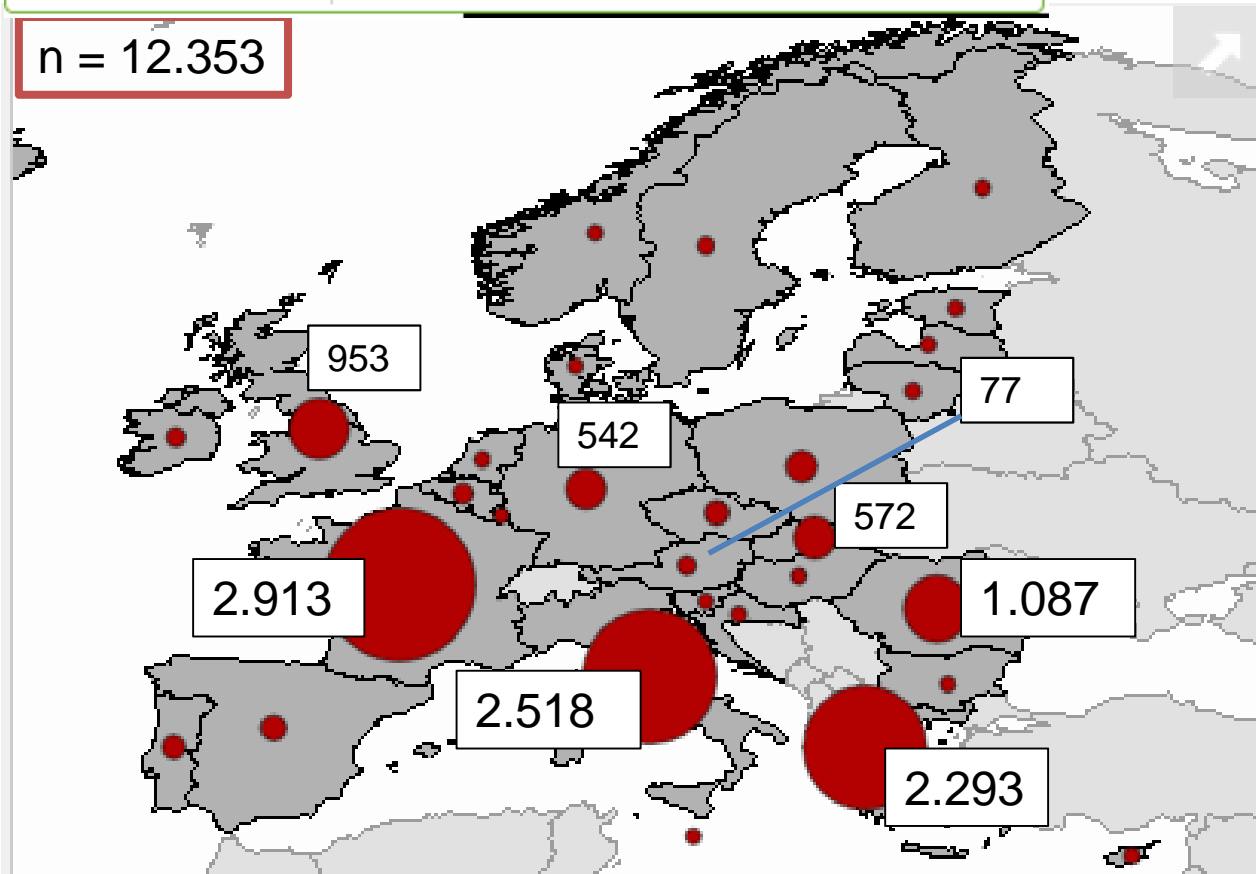
Altersverteilung



Surveillance Atlas of Infectious Diseases

Measles ▾ | All cases - Most recent 12 months only ▾ |
Reported cases ▾ | ▶ ◀◀ 2018-12 ▾ ▶▶

n = 12.353

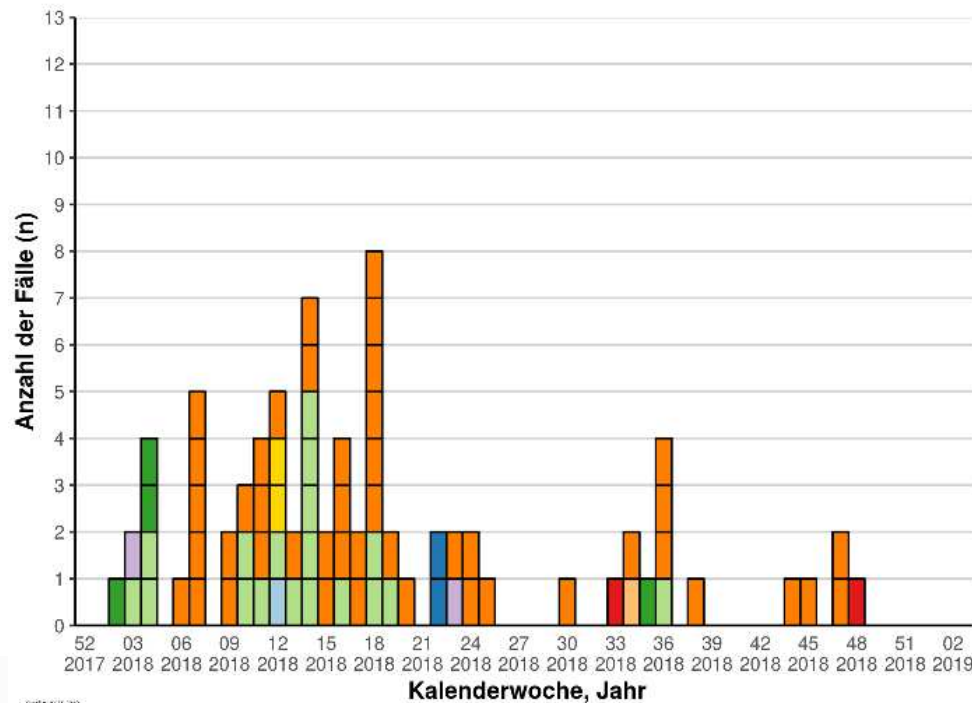


Quelle: ECDC

Masernfälle Österreich/Wien 2018

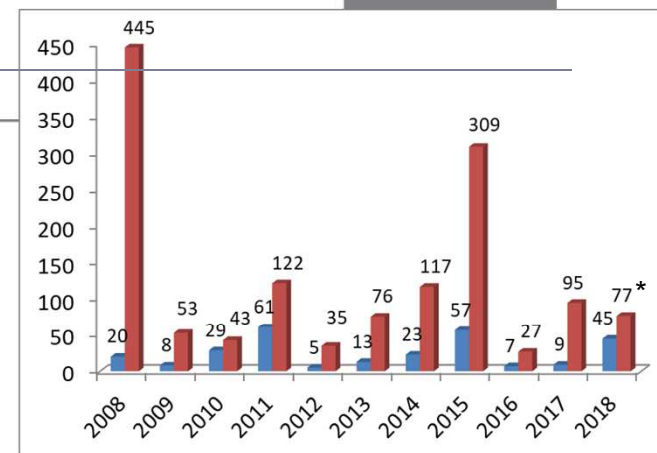
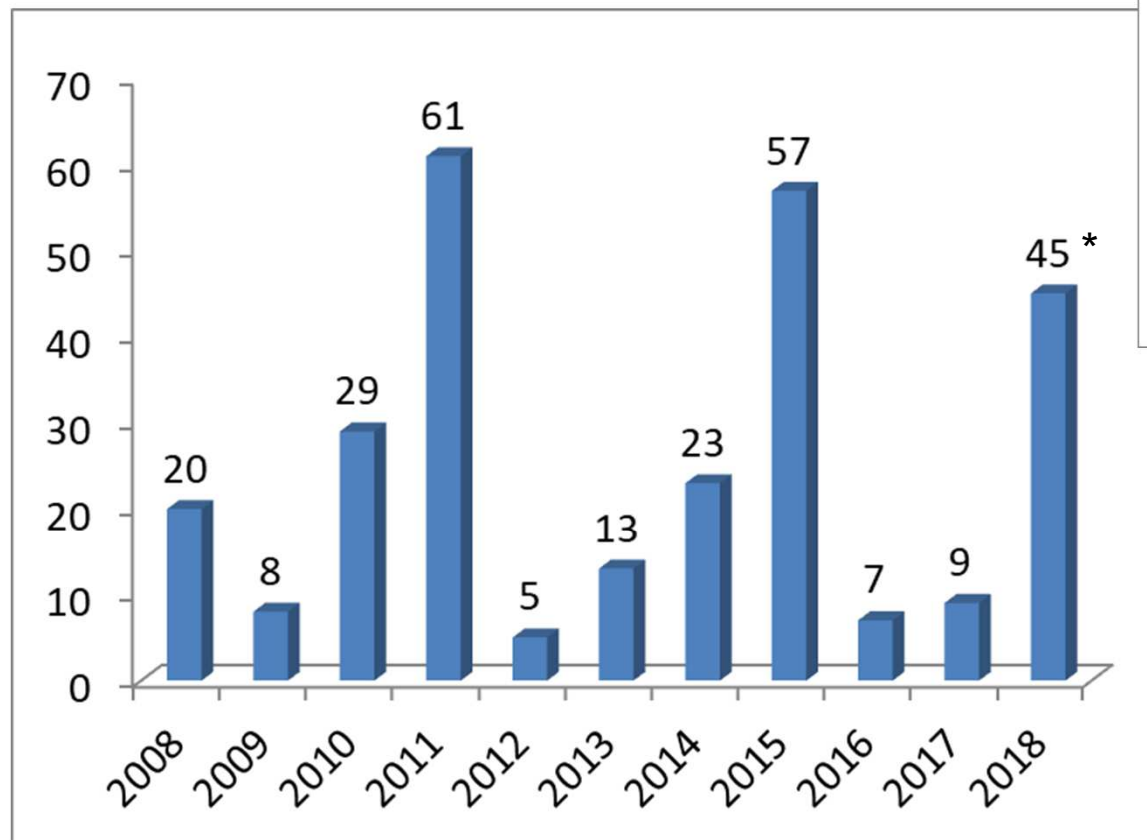
Fälle (N=77) nach Kalenderwoche des Erkrankungsdatums, Diagnosedatums oder, wenn nicht anders verfügbar, nach Meldedatum und nach Bundesland des Wohnortes KW 01 (01.01.2018) bis KW 01 (09.01.2019)

n = Ö: 77/W: 45



Quelle: AGES/BMASGK
www.sozialministerium.at

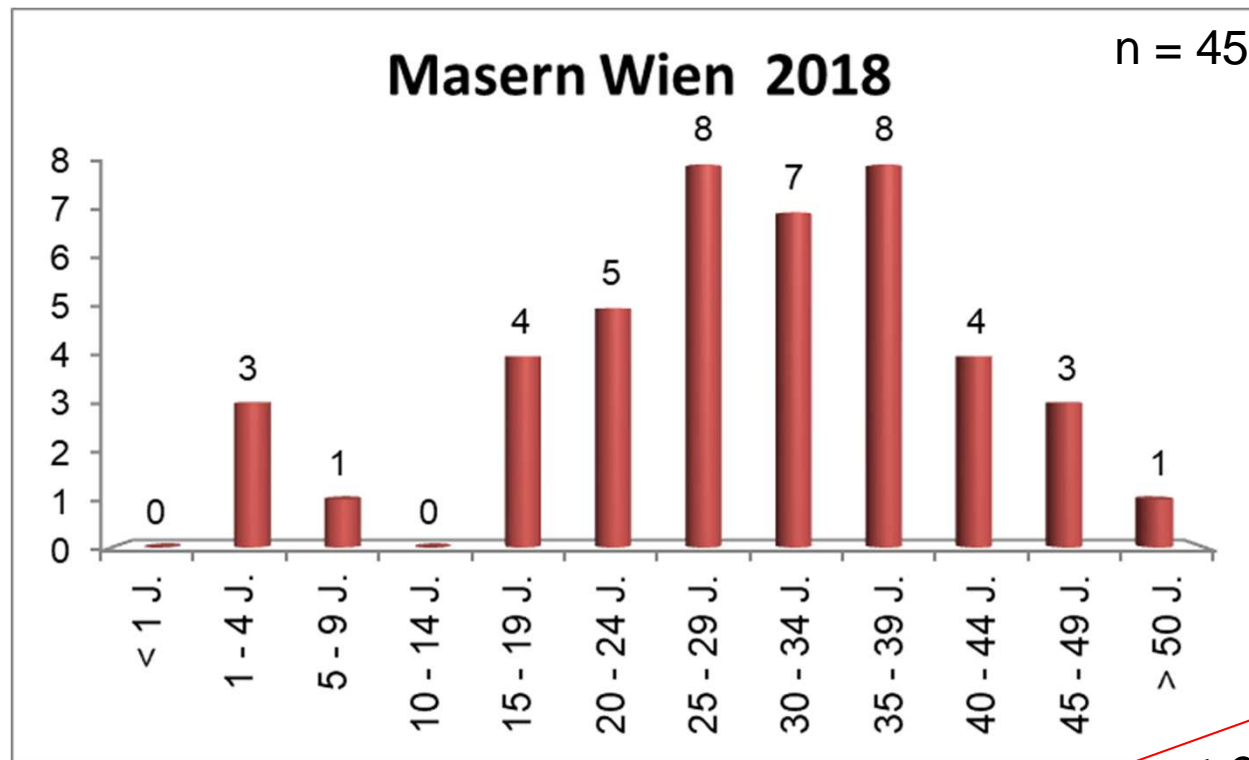
Masernfälle Wien 2008 - 2018



Quelle: Bundesministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und
Konsumentenschutz

* Vorläufige Zahlen

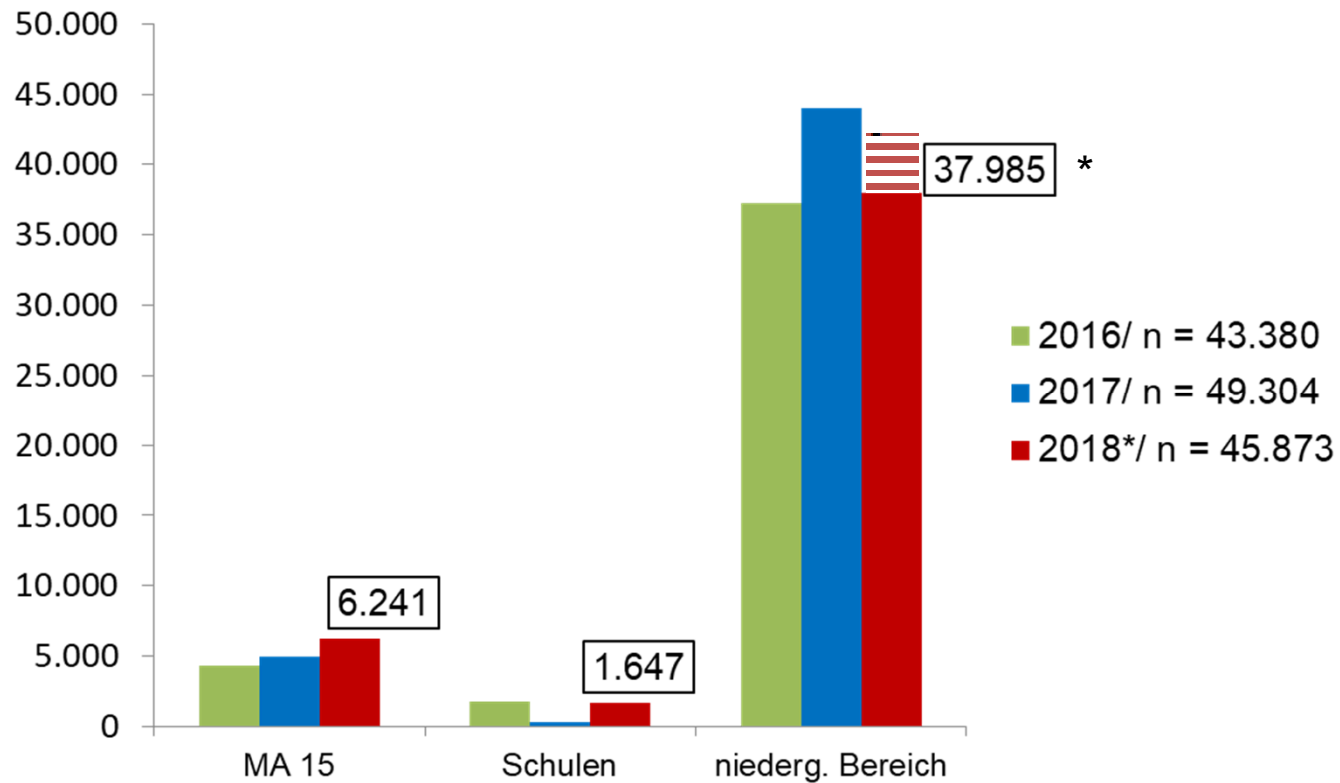
Altersverteilung Masernfälle Wien 2018



Mehrere Infektketten mit
bis zu 4 erkrankten Personen

KINDERIMPFKONZEPT

MMR-Impfungen – Wien

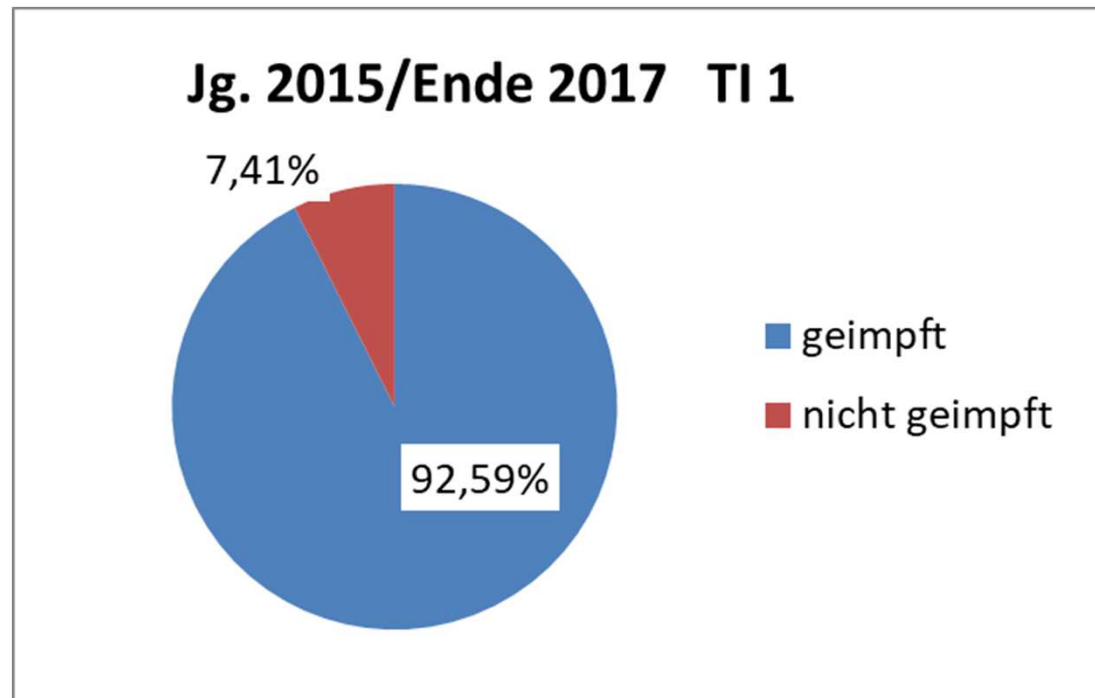


* Vorläufige Zahl – Impfgutscheinauswertung bis Anfang Nov. 2018

KINDERIMPFKONZEPT Wien

MMR-Durchimpfungsrate

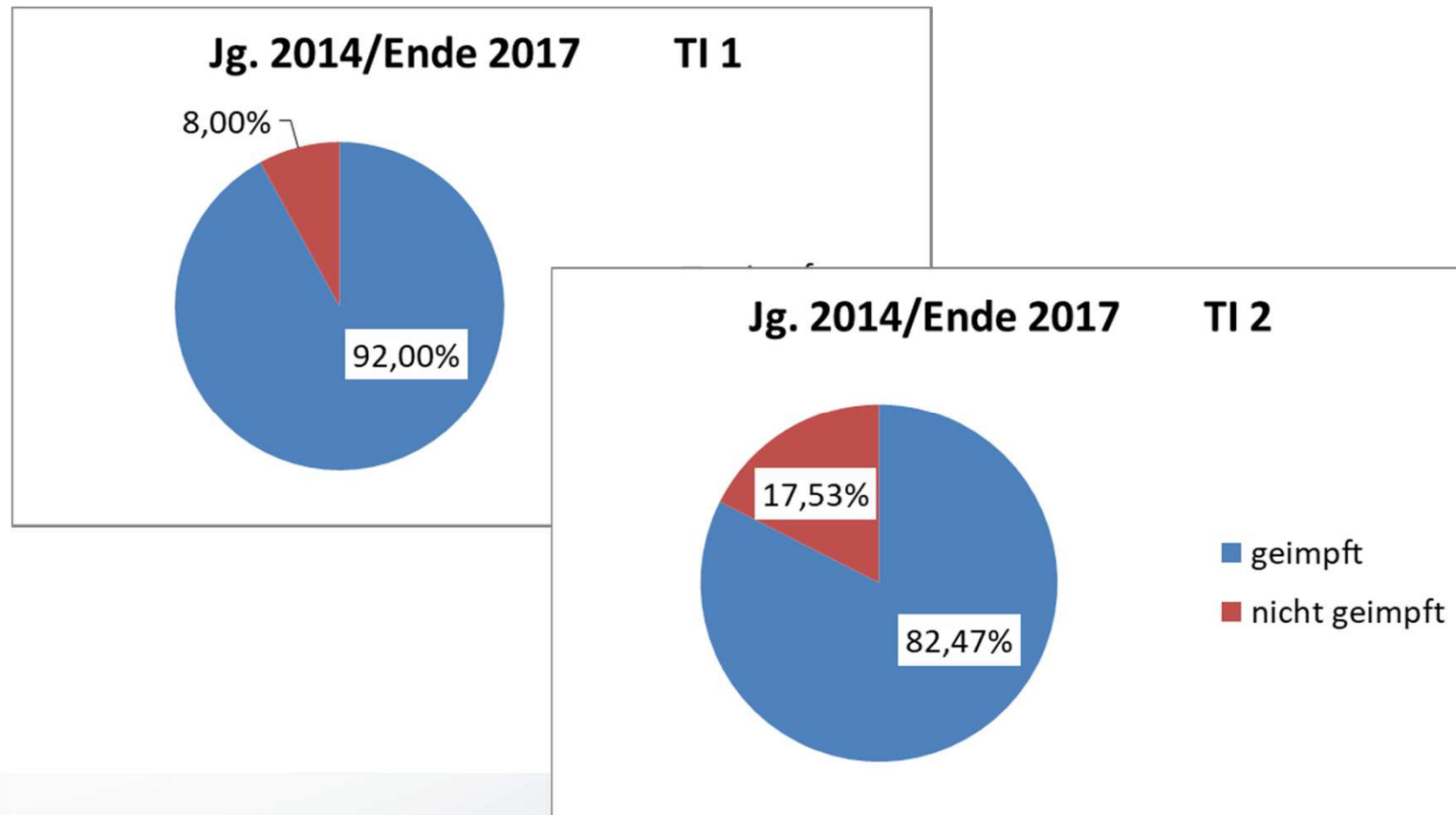
Jahrgang 2015 (> 2 Jahre)



KINDERIMPFKONZEPT Wien

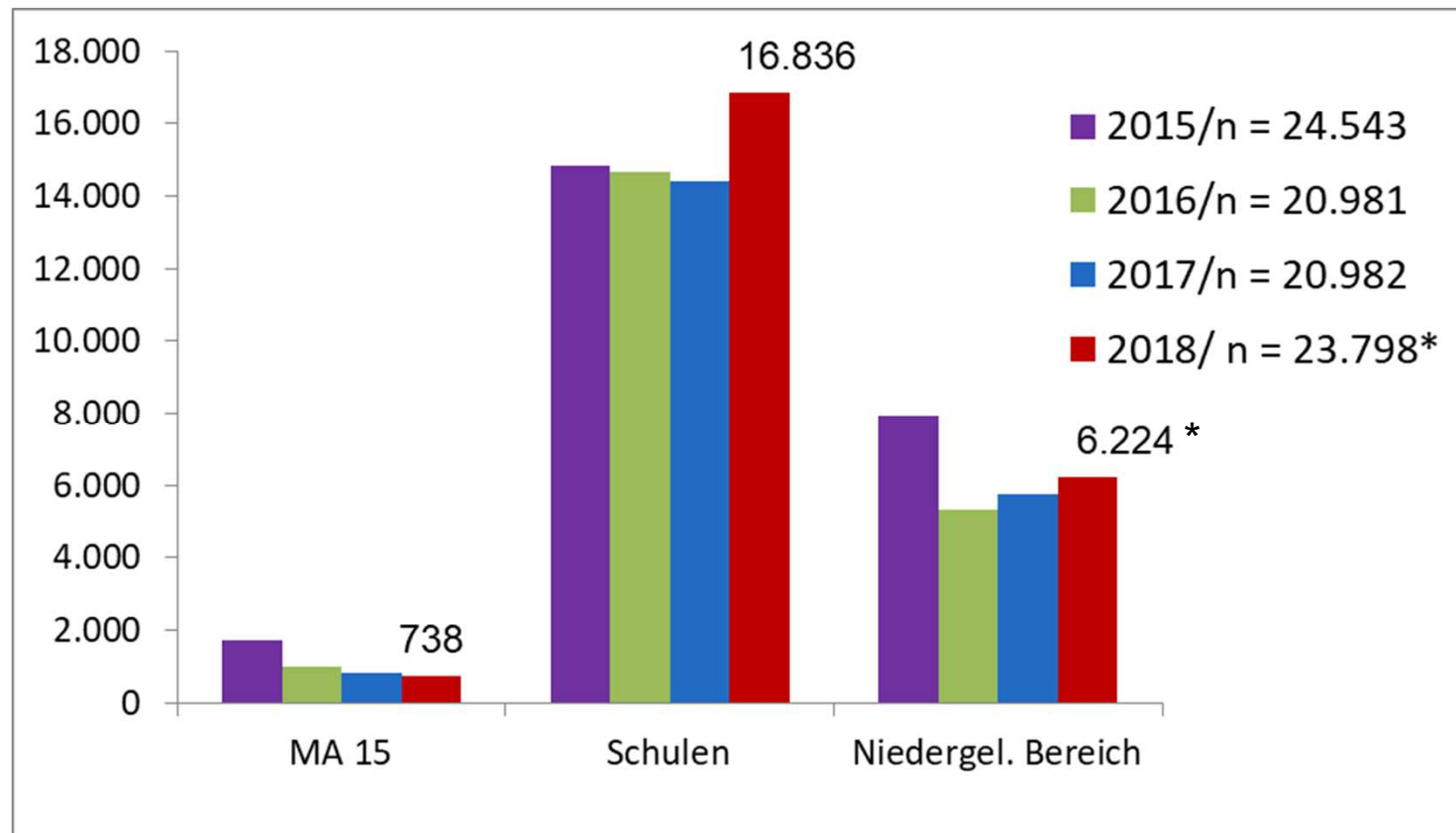
MMR-Durchimpfungsrate

Jahrgang 2014 (> 3 Jahre)



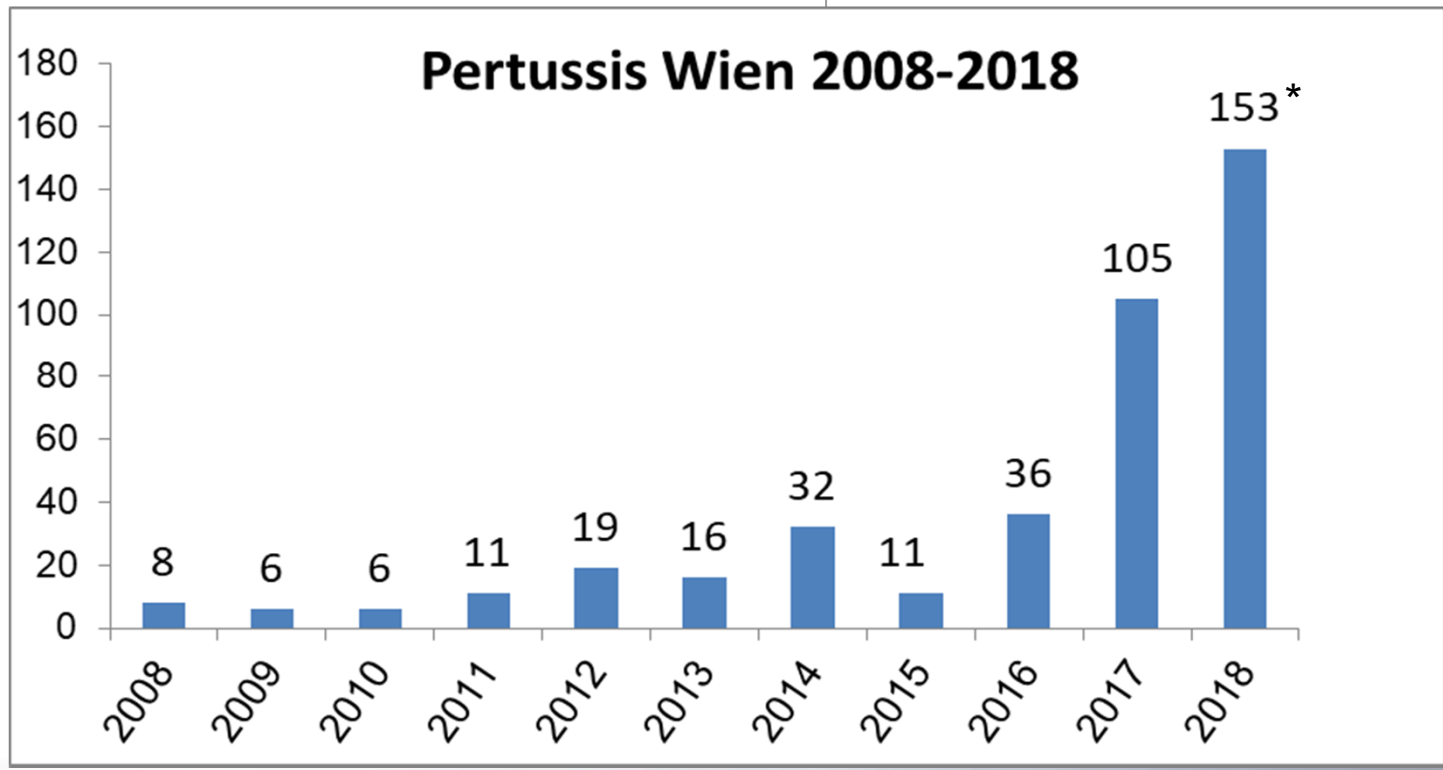
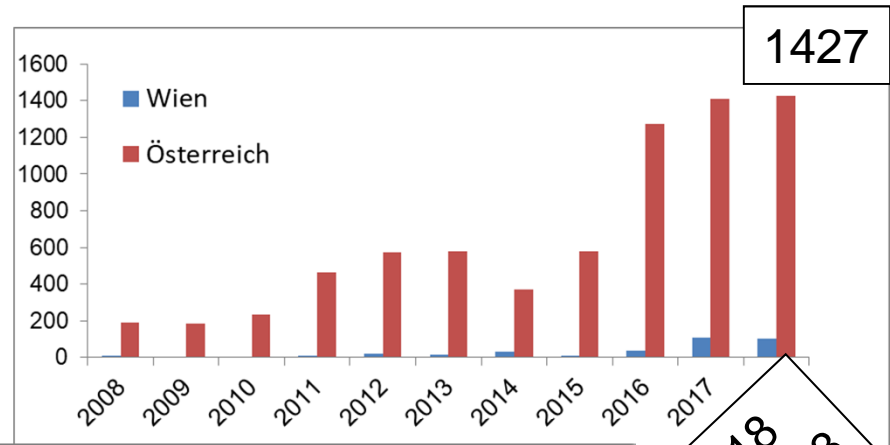
KINDERIMPFKONZEPT

kostenlose HPV-Impfungen 2015 -2017



* Vorläufige Zahl – Impfgutscheinauswertung bis Anfang Nov. 2018

Pertussis 2018

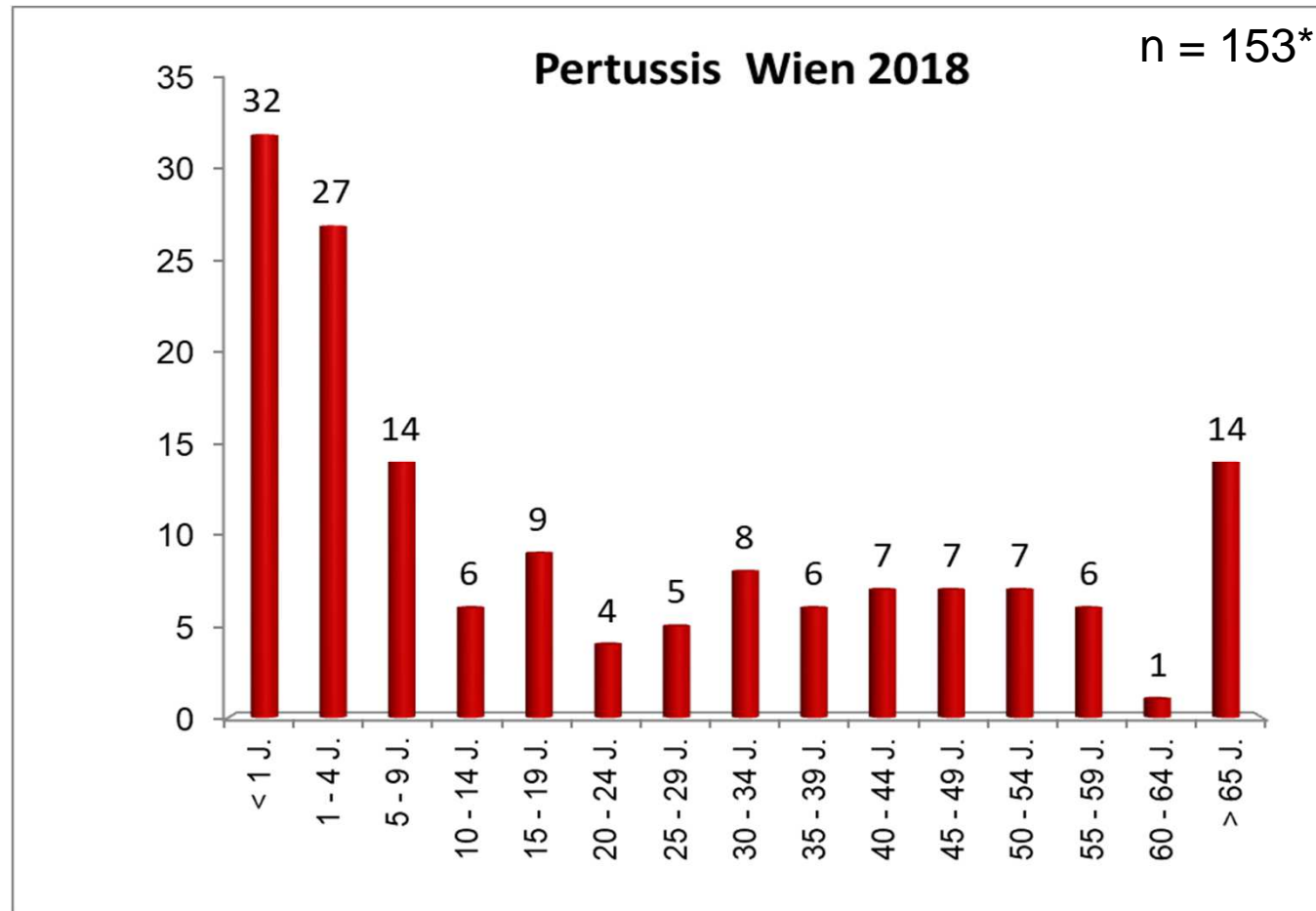


2018
Q1-Q3

* Vorläufige Zahlen

Pertussis Wien 2018

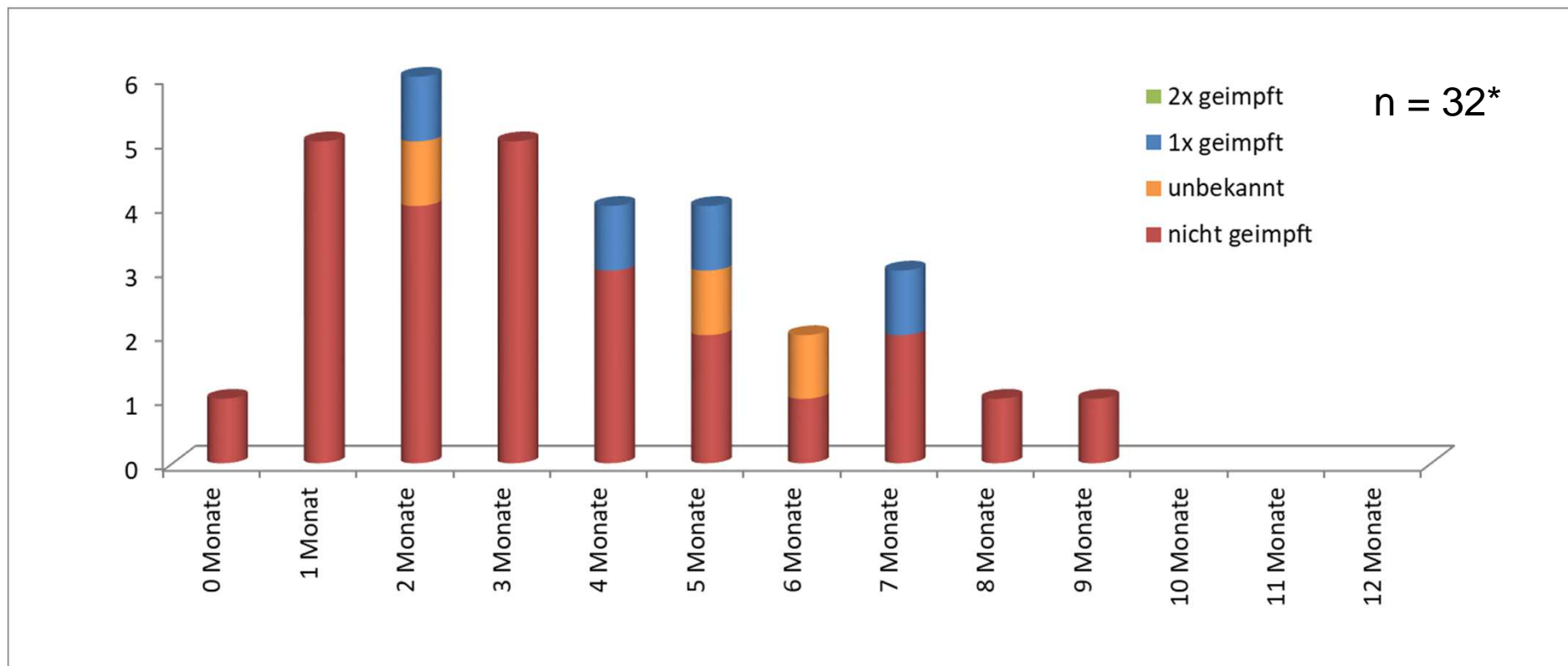
Altersverteilung



* Vorläufige Zahlen

Pertussis Wien 2018

Kinder unter 1 Jahr



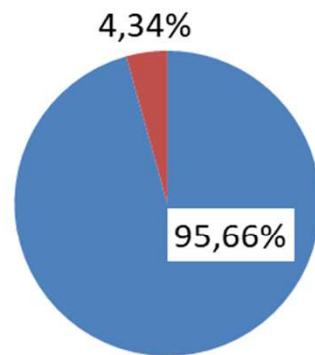
* Vorläufige Zahlen

KINDERIMPFKONZEPT Wien

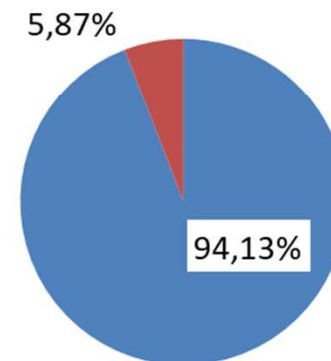
6-fach-Durchimpfungsraten in den ersten Lj.

1. + 2. Teilimpfung – Jahrgang 2016 (> 1 Jahr)

Jg. 2016/Ende 2017 TI 1



Jg. 2016/Ende 2017 TI 2



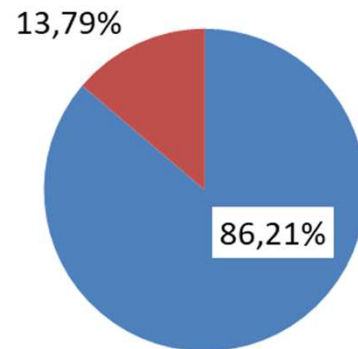
■ geimpft
■ nicht geimpft

KINDERIMPFKONZEPT Wien

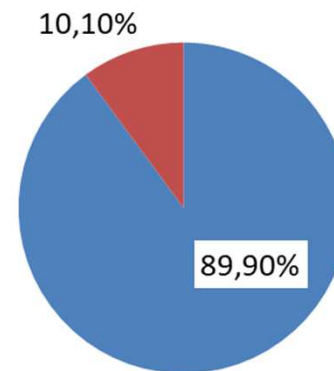
6-fach-Durchimpfungsraten in den ersten Lj.

3. Teilimpfung – Jahrgänge 2015 und 2014

Jg. 2015/Ende 2017 TI 3



Jg. 2014/Ende 2017 TI 3



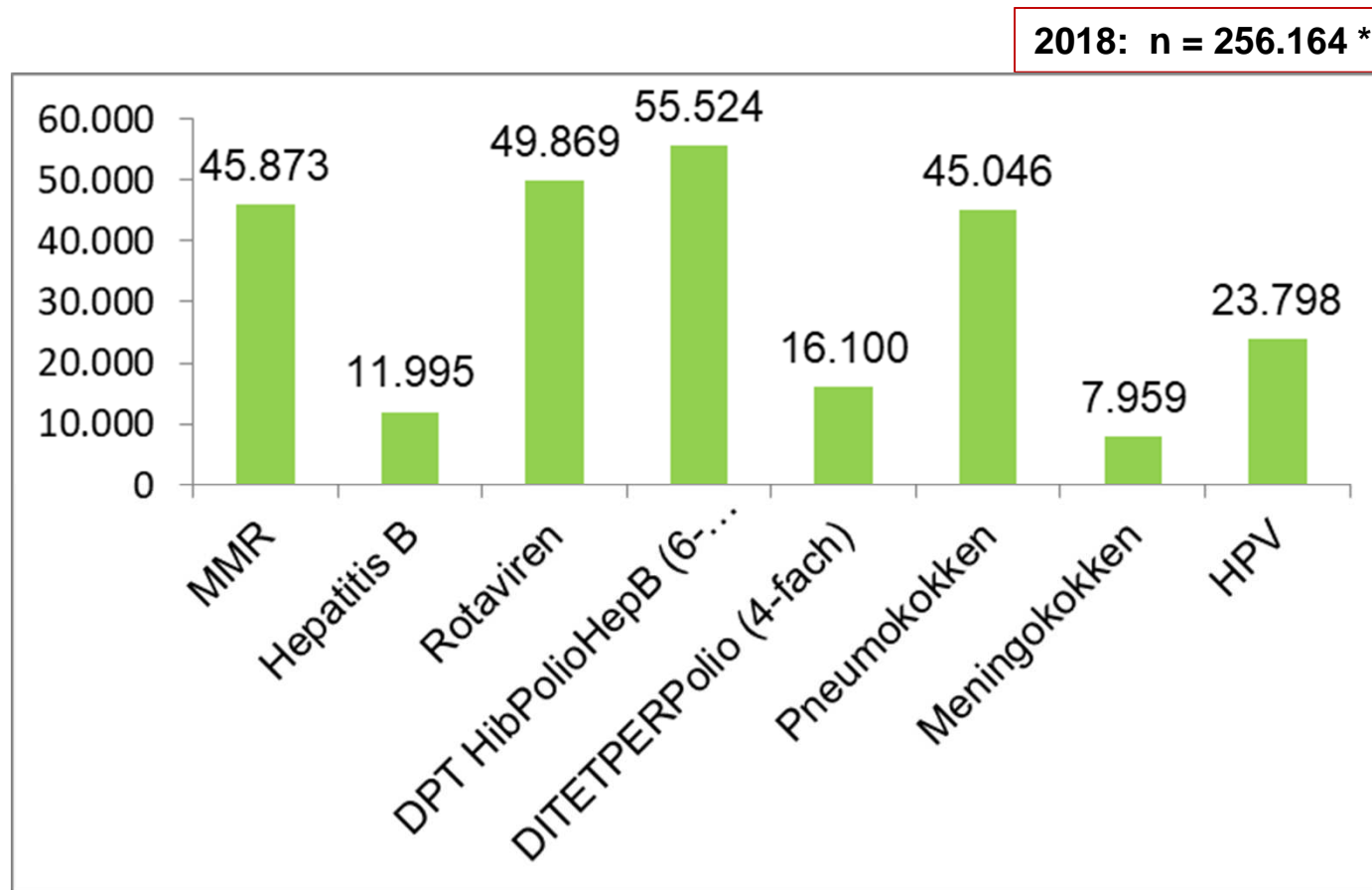
■ geimpft
■ nicht geimpft

> 2 Jahre

> 3 Jahre

KINDERIMPFKONZEPT

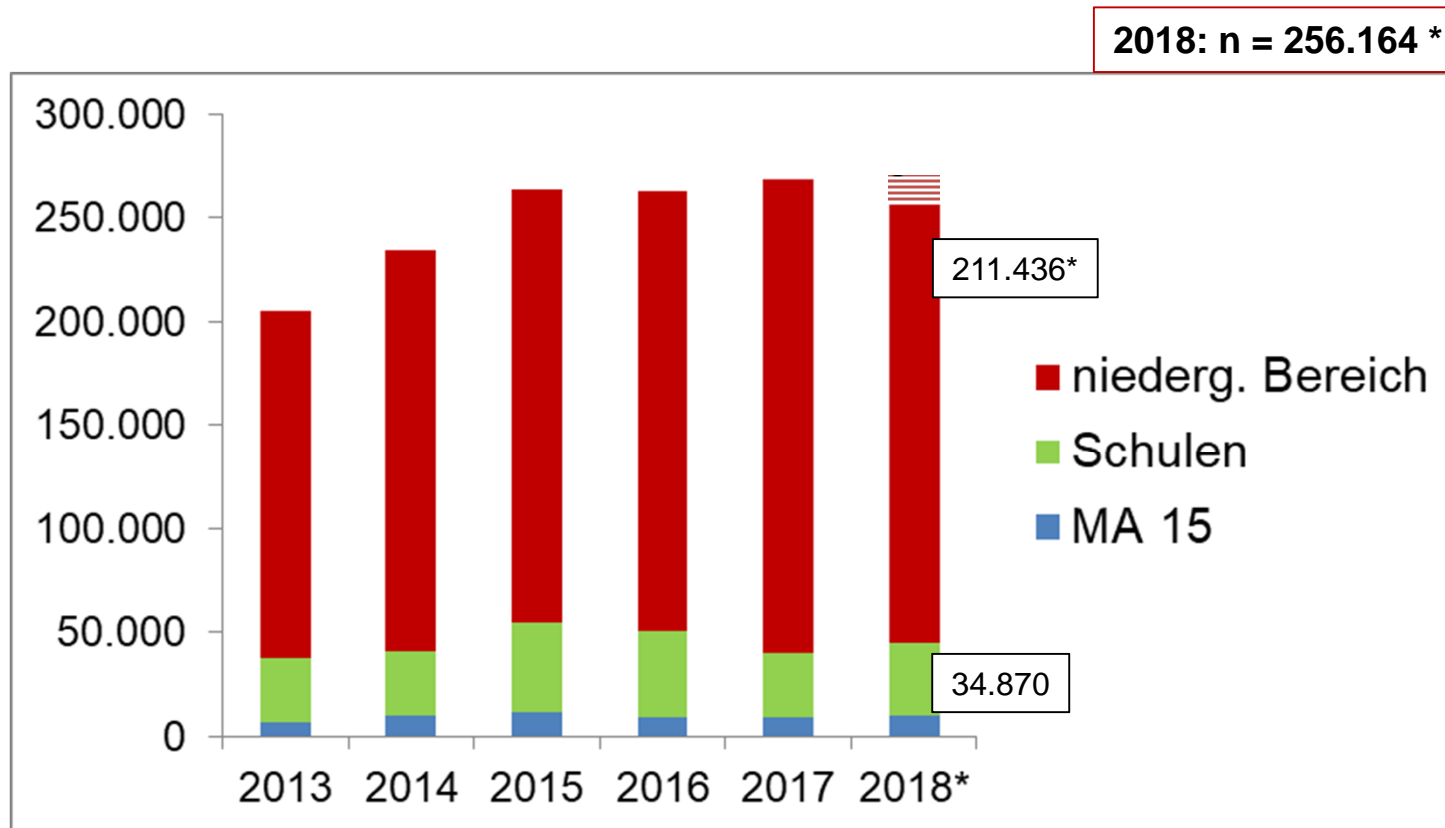
Impfungen Verteilung Impfstoffe



* Vorläufige Zahl – Impfgutscheinauswertung bis Anfang Nov. 2018

KINDERIMPFKONZEPT

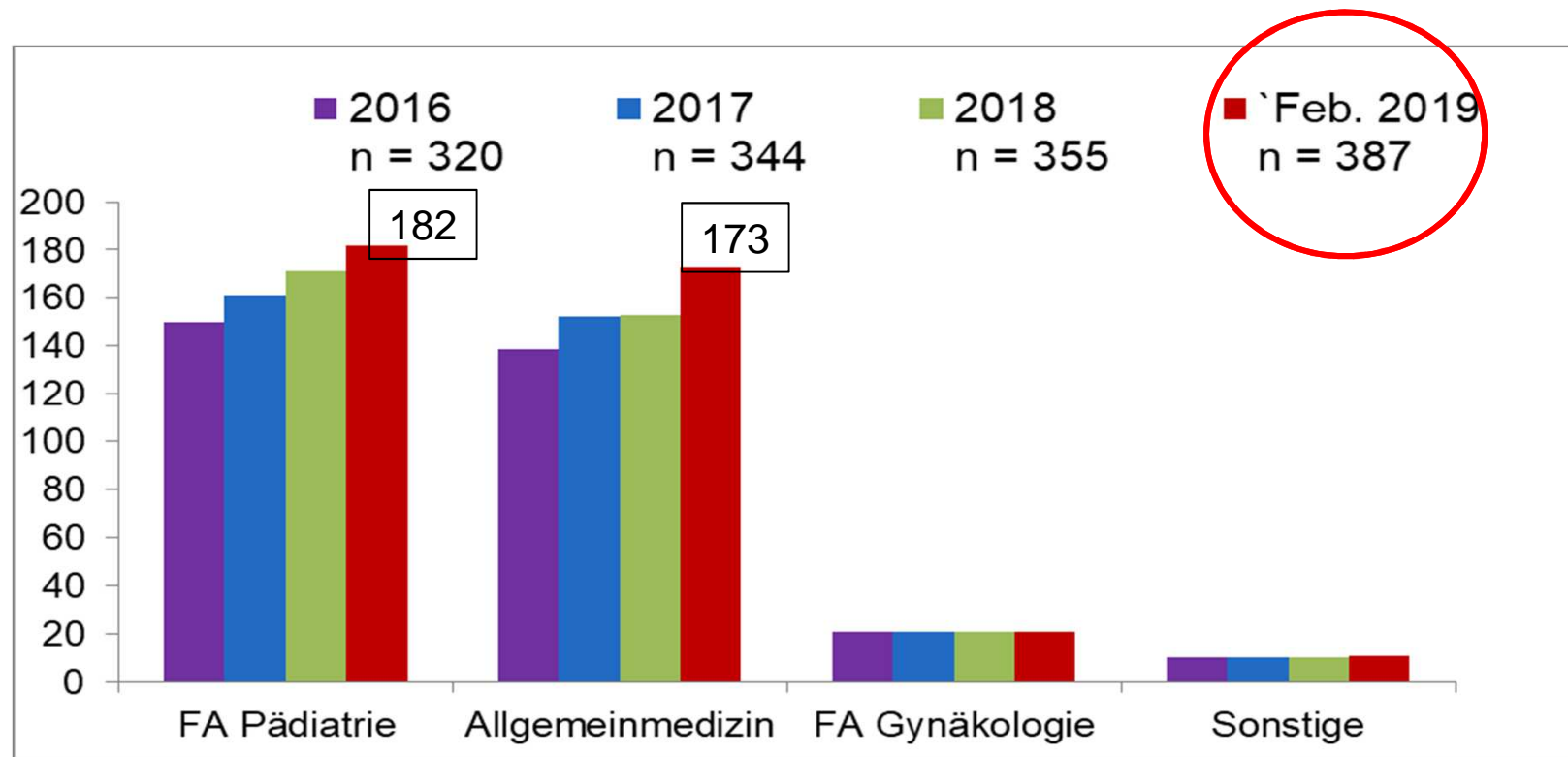
Impfungen Verteilung Impfstellen Wien



* Vorläufige Zahl – Impfgutscheinauswertung bis Anfang Nov. 2018

KINDERIMPFKONZEPT

beteiligte niedergelassene ÄrztInnen



KINDERIMPFKONZEPT 2018

Impfstoffe – unverändert zum Vorjahr

Vorschulalter:

- 6 – fach Impfstoff gegen Dip/Tet/Per/Pol/HepB/Haem.Influenza B **Hexyon®**
- Pneumokokken - Impfstoff **Synflorix®**
- Rotavirus - Impfstoff **RotaTeq®**
- Masern/Mumps/Röteln – Impfstoff **M-M-RvaxPro®**

Schulalter: MMR nachholen +

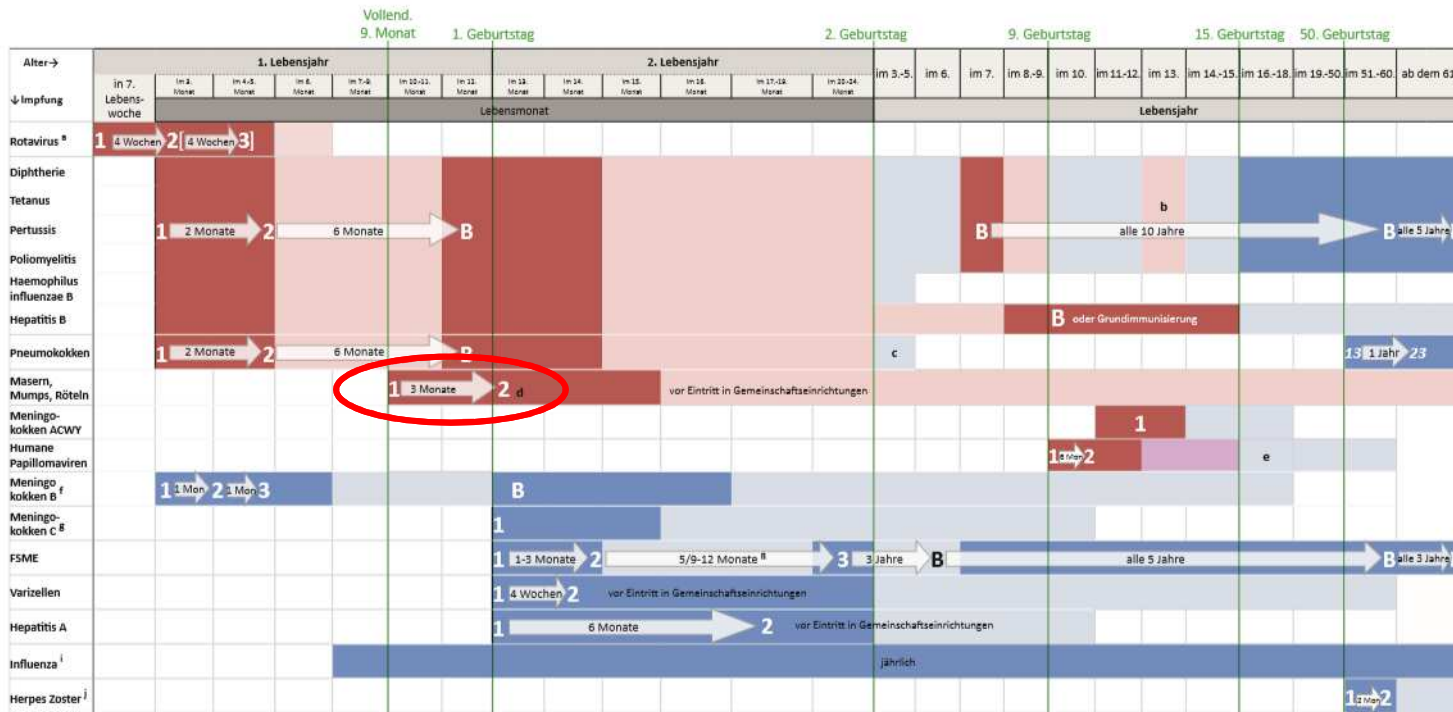
- 4 - fach Impfstoff gegen Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Polio **Repevax®**
+ Restbestände
Boostrix Polio®
- HPV – Impfstoff **Gardasil9®**
- Hepatitis B - Impfstoff **HBvaxPro 5 mcg®**
- Meningokokken ACWY - Impfstoff **Nimenrix®**

Präzisierungungen Impfplan 2019

Impfplakat

Impfplan Österreich 2019

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz



Legende

Empfohlen, kostenfrei	Nachhol-Impfung empfohlen, kostenfrei	Empfohlen, nicht kostenfrei	Nachhol-Impfung empfohlen, nicht kostenfrei	HPV, vollendetes 12.-13. Lebensjahr: Nachholimpfungen zum vergünstigten Selbstkostenpreis
1	1. Teilimpfung	1	1. Teilimpfung	
2	2. Teilimpfung	2	2. Teilimpfung	
3	3. Teilimpfung	3	3. Teilimpfung	
B	Boosterimpfung	B	Boosterimpfung	
		13	13-valente konjugierte Pneumokokkensuspore	

a bis zur vollendeten 24. (Rotarix, 2 Dosen) bzw. vollendeten 32. Lebenswoche (Rotateg, 3 Dosen)
 b wenn im 7.-9. Lebensjahr nur eine dip-Tet-IPV-Auffrischungsimpfung erfolgt ist, spätestens bei Schulaustritt (Pertussis)
 c Kinder mit Risiken bis zum vollendeten 3. Lebensjahr kostenfrei
 d bei Erstimpfung nach dem 1. Lebensjahr erfolgt die 2. Impfung frühestmöglich, mit einem Mindestabstand von 4 Wochen
 e ab vollendetem 13. Lebensjahr sind 3 Dosen notwendig.
 f Impfschema abhängig von Alter und Impfstoff bei Impfbeginn ab dem vollendeten 3. Lebensmonat und später: insgesamt 2-3 Dosen, Details siehe Fachinformation des jeweiligen, für die entsprechende Altersgruppe zugelassenen Impfstoffes.
 g Konjugierter Men-C Impfstoff: Neivasc C: Impfbeginn vollendetes 2. bis vollendetes 4. Lebensmonat: 2 Dosen im Abstand von mindestens 8 Wochen plus eine Auffrischungsimpfung im 12. oder 13. Lebensmonat; Impfbeginn vollendetes 4. Lebensmonat bis vollendetes 12. Lebensmonat: 1 Impfung plus eine Auffrischungsimpfung vorzugsweise im 12. oder 13. Lebensmonat, in jedem Fall aber mit einem Abstand von mindestens 6 Monaten zur letzten Impfung mit Neivasc C; Menjugate: Impfbeginn vollendetes 2. bis vollendetes 12. Lebensmonat: 2 Dosen im Abstand von mindestens 8 Wochen plus eine Auffrischungsimpfung im 2. Lebensjahr mit einem Abstand von mindestens 8 Monaten; ist die Auffrischungsimpfung im 2. Lebensjahr bei begonnener Impfung im ersten Lebensjahr nicht erfolgt, so sollte diese Dosis auch im 3. Lebensjahr oder später (bis vollendetes 10. Lebensjahr) nachgeholt werden.

Änderungen Impfplan 2019

Nachhol-Impfungen als Tabelle

Tabelle 2: Nachhol-Empfehlungen ab vollendetem 1. bis vollendetem 6. Lebensjahr

Diphtherie (DIP) Tetanus (TET) Pertussis (aP) Poliomyelitis (IPV) Hepatitis B (HBV) Haemophilus infl.B (HiB)	3 Dosen	6-fach-Impfstoff (Hexyon oder Infanrix hexa) 2. Dosis nach 1-2 Monaten, 3. Dosis 6-12 Monate nach der 2. Dosis (mangels Alternativen Empfehlung trotz teils fehlender Zulassung in dieser Altersgruppe, off label)
Masern Mumps (MMR) Röteln	2 Dosen	Abstand mindestens 4 Wochen
Pneumokokken	1-2 Dosen	Schema laut Fachinformation des jeweiligen Impfstoffes
Hepatitis A	2 Dosen	Vor Eintritt in Gemeinschaftseinrichtungen, Schema laut Fachinformation des jeweiligen Impfstoffes
Hepatitis B	3 Dosen	Im Rahmen der Sechsfachimpfung gemeinsam mit DIP-TET-

Änderungen Impfplan 2019

Nachhol-Impfungen als Tabelle (2)

Tabelle 3: Nachhol-Empfehlungen ab vollendetem 6. bis vollendetem 18. Lebensjahr

Diphtherie (dip) Tetanus (TET) Pertussis (aP) Poliomyelitis (IPV)	3 Dosen	Boostrix Polio bzw. Repevax (trotz fehlender Zulassung auch für Grundimmunisierung): 2. Dosis nach 1-2 Monaten, 3. Dosis 6-12 Monate nach der 2. Dosis Wenn Boostrix Polio/Repevax nicht verfügbar auch Boostrix und IPV extra oder Revaxis ohne Pertussis-Komponente.
Masern Mumps (MMR) Röteln	2 Dosen	Abstand mindestens 4 Wochen
Hepatitis B	3 Dosen	Schema laut Fachinformation des jeweiligen Impfstoffes
Meningokokken B	2 Dosen	Schema laut Fachinformation des jeweiligen Impfstoffes
Meningokokken C	1 Dosis	Bis vollendetem 10. Lebensjahr
Meningokokken konjugiert MEC-4	1 Dosis	Ab vollendetem 10. Lebensjahr bis vollendetem 18. Lebensjahr

Änderungen Impfplan 2019

Vorgehen versäumte Teilimpfungen/Auffrischungen

- 1 Impfung von 2+1 oder 3+1 Schema
Impfintervall > 1 Jahr überschritten →
Grundimmunisierung neu beginnen
- Zwei Impfungen im regulären Abstand → jede Impfung zum
ehest möglichen Termin nachholen – Erfolgskontrolle bei
Intervall ≥ 10 Jahre
- Grundimmunisierung im 1+1, 2+1, 3+1 Schema
abgeschlossen → Auffrischung jederzeit ohne neue
Grundimmunisierung
 - Ausnahme Diphtherie und Tetanus ≥ 20 Jahre:
Titerkontrolle

Änderungen Impfplan 2019

Sonstige Neuerungen

Influenza

neue Empfehlungen entsprechend den zugelassenen
Impfstoffen

HPV

nur mehr Gardasil 9 empfohlen

Meningokokken B

Neues Impfschema für beide vorhandene

Bexsero®, Trumenba®

Pneumokokken

Konkretisierung von Wiederimpfungen,
Impfempfehlungen für Personal Gesundheitswesen

Herpes Zoster

Zostavax wird nicht mehr empfohlen
Empfehlung von Shingrix

Meldung von vermuteten Nebenwirkungen

Neuer Absatz zu "Impfschadengesetz"

Ab 51. Lbj.: PNC 13, nach ≥ 1 J. PPV23 \rightarrow Wiederholung der
Impfserie nach 6 Jahren: PNC13 und nach >1 Jahr PPV23.

Änderungen Impfplan 2019

Sonstige Neuerungen (2)

Nachbeobachtung nach Impfungen	Aktualisierung
Impfungen für Personal des Gesundheitswesens	neue Übersichtstabelle
Berufsgruppenspezifische Impfeempfehlungen	Neues Kapitel mit Übersichtstabelle
Postexpositionelle Prophylaxe	nicht mehr in Tabellenform, sondern direkt am Ende der jeweiligen Kapitel zu den jeweiligen Erkrankungen/Impfungen
Impfungen bei Personen mit Immundefekten	Kapitel wurde detaillierter ausgeführt

Änderungen Impfplan 2019

Personal des Gesundheitswesens

Tabelle 14: Medizinische Personengruppen und Impfindikation nach Impfung und Bereichen

Personengruppe	MMR DiTetPert-Polio Varizellen Influenza Hep. B Pneumokokken ¹	Spezielle Empfehlungen	
		Hep. A	Meningo- kokken
Ärztinnen, Ärzte, Zahnärztinnen, Zahnärzte	+++	++ ²	+++ ³
Gesundheits- und Krankenpflegeberufe, Ordinationsassistenten, Hebammen, zahnärztl. Assistenz, Hilfspersonal im Gesundheitsbereich, Optometrie	+++	++ ⁴	+++ ³
Rettungs- und Krankentransportdienste	+++	++	+++ ³
Therapeutisches Personal (Logopädie, Ergo-, Physiotherapie, Radiologietechnologie, Röntgenassistenten)	+++	-	+++ ³
Nicht medizinische Patientendienste (Heimhilfen, Friseurinnen und Friseure, Pediküre, u.a. und nicht gesetzlich geregelte Gesundheitsberufe)	+++	-	-
Sozial- und Fürsorgepersonal (im Spitalsbereich)	+++	-	-
Laborpersonal, biomedizinische Analytik, Laborassistenten	+++	++ (bei Stuhlverarbeitung)	+++ ⁵

- ¹ ab dem vollendenden 50. Lebensjahr und für Risikogruppen entsprechend allg. Empfehlung
- ² ausgenommen ZahnärztInnen
- ³ wenn in Pädiatrie, Infektionsabteilung, ICU oder Labor tätig
- ⁴ ausgenommen zahnärztliche Assistenz und Optometrie
- ⁵ nur in Laboratorien, die Proben von Patientinnen und Patienten mit Meningokokkeninfektionen untersuchen

Kennen Sie Ihren Immun-/Impfstatus und den Ihres Personals?

Take Home Messages

- Ihr Beitrag ist wichtig
- Impfungen rechtzeitig beginnen und frühzeitig nachholen
- Bei Jugendlichen/(jungen) Erwachsenen überprüfen:
 - Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio Auffrischung?
 - 2x Masern-Mumps-Röteln geimpft?
- PatientInnenen mit Fieber + Exanthem /
Fieber + Konjunktivitis + Husten
 - im Wartebereich separieren + Schutzmaske +
labordiagnostisch abklären (Masern, Röteln?)
- Eigenen Immun-/Impfstatus und den Immun-/Impfstatus des Personals überprüfen

Magistratsabteilung 15

Information zur Teilnahme am bundesweiten kostenlosen Kinderimpfprogramm in Wien



1. Wer kann teilnehmen?

Die in der Liste der Standesführung der Ärztekammer für Wien eingetragenen niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin und auch Fachärztinnen und Fachärzte, die im jeweiligen Sonderfach zur Verabreichung von Impfungen berechtigt sind. Auskünfte zur Impfberechtigung im Rahmen des jeweiligen Sonderfaches fallen in die Zuständigkeit der Ärztekammer.

2. Anmeldung

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, die sich **erstmalig** am Kinderimpfprogramm in Wien beteiligen möchten, richten das Erstanmeldeformular an:

Magistratsabteilung 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien
Team Epidemievorsorge und Impfwesen
Thomas Klestil Platz 8/2
1030 Wien

oder per E-Mail an: epidemievorsorge@ma15.wien.gv.at

3. Bezug der Impfstoffe

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns Informationen zu folgenden Punkten:

- **Welche Impfstoffe** im aktuellen Jahr im Gratisimpfprogramm in der Apotheke bezogen werden können
- Übermittlung der **für den Bezug benötigten Impfgutscheine**. Diese bestehen aus einem Patientendatenabschnitt, der nach Unterschrift des Obsorgeberechtigten an die MA 15 zurückzusenden ist, und einem Rezeptabschnitt für die Apotheke.

4. Wie erfolgt die Abrechnung?

Die vollständig ausgefüllten und vom Obsorgeberechtigten unterschriebenen Impfabchnitte sind von der Ärztin/vom Arzt möglichst bis spätestens 20. des der Impfung folgenden Monats gemeinsam mit der Honorarnote (mit Stampiglie und Unterschrift der Ärztin/des Arztes) an die Magistratsabteilung 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, Epidemievorsorge und Impfwesen, Thomas-Klestil-Platz 8/2, 1030 Wien, zu übermitteln.

Informationen zum Kinderimpfprogramm finden Sie im jeweils aktuellen Impfplan unter www.bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Praevention/Impfen/Oesterreichischer_Impfplan_2015.

FRAGEN richten Sie bitte an MA 15 – TEAM Epidemievorsorge

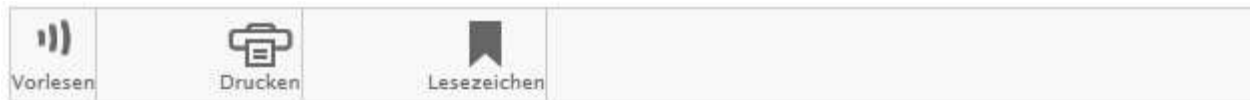
Tel: 01/4000 – 87503 oder 87544

E-Mail epidemievorsorge@ma15.wien.gv.at

KINDERIMPFKONZEPT

beteiligte niedergelassene ÄrztInnen

Veröffentlichung Internetseite zum Gratiskinderimpfprogramm



Wo erhält man die Impfungen?

- Bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, die sich am Kinderimpfkonzept beteiligen
- Im Impfservice und reisemedizinische
- In den Elternberatungsstellen der MA 18
- In der Kinderambulanz des Gesundheitsbereichs der Gebietskrankenkasse

Impfungen nach dem Kinderimpfkonzept

Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr

- Impfung mit kombiniertem Impfstoff gegen Diphtherie - Hämophilus influenzae b - Kinderlähmung (Poliomyelitis)

Ordinationsübersicht – kostenloses Kinderimpfkonzept in Wien

[Seite vorlesen](#)

In folgenden Ordinationen werden kostenlose Impfungen nach dem Kinderimpfkonzept angeboten. Detailinformationen zu den Ordination und Öffnungszeiten stehen auf [Praxisplan](#) der Ärztekammer für Wien. Einige Ordinationen bieten eigene Impfzeiten an. Bitte erfragen Sie diese vor Ihrem Besuch.

1. Bezirk	2. Bezirk	3. Bezirk	4. Bezirk	5. Bezirk	6. Bezirk	7. Bezirk	8. Bezirk	9. Bezirk	10. Bezirk
11. Bezirk	12. Bezirk	13. Bezirk	14. Bezirk	15. Bezirk	16. Bezirk	17. Bezirk	18. Bezirk	19. Bezirk	
20. Bezirk	21. Bezirk	22. Bezirk	23. Bezirk						

1. Bezirk

Name	Adresse	Ordination/Fach
------	---------	-----------------

Masern/Röteln die Impfung schützt

kann in jedem Lebensalter kostenlos im Rahmen
des Kinderimpfkonzepts nachgeholt werden



Quelle: <https://www.bmgf.gv.at/home/Masern>

95%ige Durchimpfungsrate
mit 2 Teilimpfungen für
Herdenschutz

KINDERIMPFPROGRAMM

VIELEN DANK